

Marko Höglinger, MA

Hanriederstraße 19  
4132 Lembach  
office@hoeglinger.org  
fon: +43 (0) 664 12 55 180



HEILSAM BEGEGNEN

# ÜBUNGSWERKSTATT FÜR SYSTEMAUFSTELLUNG STRUKTURAUFSTELLUNG KLEINFORMATE



***Im Mittelpunkt der ÜbungsWerkstatt für Systemaufstellung steht das praxisnahe Üben und Anwenden erlernter Inhalte. Sie sollen als Aufstellungsleiter, bzw. Aufstellungsleiterin einen sicheren und professionellen Umgang für die eigene Beratungspraxis erlangen. Zusätzlich vertiefen Sie das Wissen über Grundannahmen, Metaprinzipien von Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche von Familien- Organisations- und Strukturaufstellungen im jeweiligen Fachgebiet.***

*Aufstellungsarbeit ist seit über 20 Jahren im familientherapeutischen Kontext bekannt und wird seit einiger Zeit vermehrt bei beruflichen Themen, oder körperlichen Beschwerden, Symptomen, oder Krankheiten angewandt. Mittlerweile wurden viele verschiedene Aufstellungsformate entwickelt, die noch gezielter bei Entscheidungsprozessen, bei der Zielannäherung oder Problemlösung, Arbeit mit inneren Anteilen uvm. eingesetzt werden können.*

## **AUSBILDUNGSZIEL**

Nach erfolgreich absolvierter Übungswerkstatt sind Sie in der Lage, Erlerntes, entweder in der Beratung oder Problemlösung professionell einsetzen zu können. Sie sollen die Arbeit mit RepräsentantInnen (Gruppenaufstellung) oder mit Platzhaltern (Einzelaufstellung) oder Systembrett beherrschen. Ganz wesentlich ist auch das Erwerben ethischer Reife, diese Arbeit verantwortungsbewusst und professionell den KundInnen/KlientInnen und RepräsentantInnen gegenüber ausüben zu können.

## **WAS HABEN SIE DAVON?**

- Kennenlernen von Grundannahmen und Metaprinzipien von Theorien, Methoden und Anwendungsbereichen von Familien- Organisations- und Stukturaufstellungen in Ihrem jeweiligen Fachgebiet
- Professionelles Anwenden können der Methodenvielfalt, je nach Anliegen und Themenschwerpunkte in Ihrer Coaching- Beratungs- und Supervisionspraxis
- Die ethische Haltung als Aufstellungsleiter.in lernen
- Nötige Sicherheit und maßgeschneiderten Praxisbezug zum Leiten von Systemaufstellungen, Stukturaufstellungen und Kleinformaten erhalten
- Genügend Zeit zum Üben erlernter Inhalte und reflektieren ihrer eigenen Arbeitsweise unter Supervision

## **DIE AUSBILDUNG RICHTET SICH AN PERSONEN,**

- die im Bereich Training, Coaching, Therapie, Beratung, Pädagogik oder Supervision arbeiten und systemische Aufstellungsarbeit integrieren möchten
- die weitere systemische Erfahrung sammeln wollen und ihr bisheriges berufliches Tätigkeitsfeld dadurch erweitern möchten

## **TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN**

- Selbsterfahrung in Aufstellungsarbeit (Herkunftsfamilie und/ oder Gegenwartsfamilie) und Erfahrung als RepräsentantIn
- Weitere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

# LEHRINHALTE ÜBUNGSWERKSTATT

## **Grundlagen Aufstellungsarbeit, Lösungsorientiertes Zielinterview, Aufstellungsprozess** (16 Unterrichtseinheiten)

Inhaltlich wird der geschichtliche Hintergrund und wesentliche Grundannahmen und Metaprinzipien von Familien- Organisations- und Strukturaufstellungen behandelt. Es wird ein Überblick über die wichtigsten Aufstellungsformate gegeben und deren Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbiete erörtert.

Beim lösungsorientierten Interview geht es verstärkt um die richtige Fragestellung bei der Klärung des Anliegens von KlientInnen. Das Kennenlernen der eigenen Herkunftsfamilie mittels Genogrammerstellung, sowie deren Nutzung für die Aufstellungsarbeit ist ebenfalls ein sehr wichtiger Bestandteil. Unterschiede in der Aufstellungsarbeit im Einzelsetting und der Gruppe werden aufgezeigt. Richtiges Arbeiten mit dem Familienbrett oder Systembrett, sowie Platzhaltern, die Mitschrift von Aufstellungsprotokollen, zwecks Erkennens der „heißen Spur“ wird ebenfalls behandelt.

## **Strukturaufstellung und Kleinformate** (16 Unterrichtseinheiten)

In diesen Modulen werden gängige Formate der Strukturaufstellung + Kleinformate gelehrt, die in verschiedenen Problem- und Entscheidungssituationen im Einzel-, und Gruppensetting sehr gut eingesetzt werden können, wie z.B. die Ziel- und Problemlösungs-, Zielannäherungs-, Glaubenspolaritäten-, Tetralemmaaufstellung und Aufstellung der inneren Anteile, usw. Ziel ist das Kennenlernen und professionelle Anleiten können dieser Formate. „Learning by doing“: TeilnehmerInnen leiten selbständig unter Beobachtung der Werkstatteleitung Aufstellungen an (eigenes Familiensystem, persönliche und berufliche Themen/Anliegen der Teilnehmer.innen werden mit einbezogen).

Bei Jedem Modul wird stets darauf geachtet, dass die Teilnehmer.innen nach einer kurzen Einführung der Werkstatteleitung, sehr rasch ins eigene Üben von Aufstellungsformaten kommen. Praxis, Sicherheit und professionellen Umgang mit verschiedenen Aufstellungsformate zu erlangen hat ist hier oberstes Gebot.

## **Familienaufstellung** (16 Unterrichtseinheiten)

In den drei in sich aufbauenden Modulen geht es um familiäre Verstrickungen, Wertehaltung, Prägung und Traumata. Es werden die Unterschiede zwischen der klassischen Aufstellungsarbeit und Trauma Therapie besprochen, so wie eine Gegenüberstellung zur Familienrekonstruktion vorgenommen. Erstmals wird auch das Thema „Ausgleich von Geben und Nehmen“, deren Tragweite in Familiensystemen im Zuge der Genogrammarbeit behandelt. „Learning by doing“: TeilnehmerInnen leiten selbständig und unter Beobachtung der Lehrgangsaleitung Aufstellungen an (eigenes Familiensystem und persönliche Themen/Anliegen werden mit einbezogen).

### **Organisationsaufstellung und berufliche Themen (16 Unterrichtseinheiten)**

Hier geht es um grundsätzliche Unterschiede zwischen Familie und Unternehmen. Welche Grundannahmen gibt es in Teams, Firmen und Organisationen und wie wirken Hierarchieebenen sowie Zugehörigkeiten im Organisationssystem. Es werden Themen wie Familienbetrieb und die Problematik der Übergabe angesprochen, genauso wie Erfolg, Produkteinführungen, Personalentscheidungen und Themen aus dem beruflichen Kontext. Grundlagen der Theorie sozialer Systeme und Folgen für die Aufstellungsarbeit mit Organisationen (Handlungsebene, Individuum, Person, Rolle). „Learning by doing“: TeilnehmerInnen leiten selbständig und unter Beobachtung der Lehrgangslleitung Aufstellungen an (eigene berufliche Themen/Anliegen werden mit einbezogen).

### **Körper- und Symptomaufstellung (8 Unterrichtseinheiten)**

Dieses Spezialformat gehört ebenfalls zu den Strukturaufstellungen. Gelehrt wird das Aufstellen von Körperteilen, Symptomen und Krankheiten, das was hilft oder heilt, innere Anteile oder Organe, usw. Mit welchen anderen Aufstellungsformaten dieses Format verknüpfbar ist und was man als Aufstellungsleiter.In unbedingt befolgen und beachten muss (moralisch, ethischer und rechtlicher Hintergrund).

### **Supervision – Gruppenselbsterfahrung (16 Unterrichtseinheiten)**

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie und der eigenen Motivation für die Arbeit im Aufstellungskontext ist wesentlicher Bestandteil dieses Lehrgangs. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass ein laufender Entwicklungsprozess der eigenen Persönlichkeit und die Weiterentwicklung der eigenen Beratungspraxis stattfinden. Gerade die Möglichkeit zur Selbsterfahrung gewährt Einblicke und bietet die Möglichkeit intensiver Reflexion. Aufstellungsarbeit ist ein sehr sensibler Bereich und benötigt sorgsamem Umgang mit KlientInnen und deren Umfeld. So ist es unser Bestreben, dass sich die Teilnehmerinnen bis zum Ende der Ausbildung einem Prozess der Selbsterkenntnis und Selbstentwicklung unterziehen.

## **ZUSÄTZLICHE LEHRINHALTE**

- Geschichte der Aufstellungsarbeit, Theoretische und methodische Grundannahmen, Haltungen in der Aufstellungsarbeit, Das Systemische „Weltbild“, Grammatik der Aufstellungsarbeit, Aufstellungsformen + Anwendungsfelder
- Phasen in der Aufstellung + Prozessarbeit
- Strukturebenen, Strukturebenenwechsel, Systemdynamiken
- Das Zielgespräch, die Wunderfrage
- Hypnotherapeutische Aspekte in der Systemaufstellung

## DIDAKTIK UND LERNSETTINGS

Ein wichtiger didaktischer Grundsatz ist das Lernen am Modell: Demonstration von Aufstellungen anhand der von den TeilnehmerInnen mitgebrachten Anliegen:

- Übungen zur Entwicklung der Wahrnehmungskompetenz
- Körperwahrnehmungsübungen
- Hypothesen bilden und „vergessen“, Aufstellungsbilder Lesen“ lernen
- Reflexions- Kommunikations- und Dialogübungen
- „Stop and Go“ Verfahren im Übungsmodus
- Üben des systemischen Zielinterviews und der Lösungsfokussierung
- Übungsaufstellungen in Kleingruppen, Kurzsequenzen, Üben unter Live-Supervision
- Reflexion der eigenen Arbeit (wertschätzendes Feedback)
- Theorieinputs + Literaturstudium
- Perspektivenwechsel, „Fiktives Testen“ unterschiedlicher Handlungsoptionen und deren Wirkung in Gruppen- und Kommunikationsprozessen

## AUßERHALB DES UNTERRICHTS ZU ERBRINGEN

### **Peergroup-Treffen, Selbstlerntage** (16 Unterrichtseinheiten)

Zusätzlich und parallel zum Unterricht treffen sich die TeilnehmerInnen in regelmäßigen Abständen in Peergruppen. Diese dienen zum Austausch und Reflexion von Lehrinhalten, bzw. zum Anleiten von Aufstellungen. Die Erfahrung zeigt, dass diese Peergruppen sehr zur Weiterentwicklung der Gruppe und als Ideenforum und Diskussionsplattform dienen kann. Sicherheit und Stabilität im Leiten von Aufstellungen im familiären und beruflichen Kontext können hier zusätzlich erworben werden.

### **Hospitation- Teilnehmende Beobachtung bei ÖFS-zertifizierten Aufstellungsleiter.innen** (16 Unterrichtseinheiten)

Dient zur Erweiterung der eigenen Perspektiven, Hypothesenbildung, Wahrnehmung in den verschiedenen Rollen als Aufstellungsleiter.in, Beobachter.in, Repräsentant.in. Außerdem dient es zum Wissenstransfer und Weiterentwicklung der Hospitant.innen.

## GESAMTSTUNDEN ÜBUNGSWERKSTATT SYSTEMAUFSTELLUNG

Theorie und Methodik	88 Einheiten
Selbstlerntage (Peergruppe)	16 Einheiten
Hospitation	16 Einheiten
<b>Gesamtstundenanzahl</b>	<b>120 Einheiten</b>

		<b>Übungswerkstatt Systemaufstellung Linz</b>				
		Marko Höglinger, MA Leopold-Figl-Straße 36/2/1, 4040 Linz <a href="mailto:office@hoeglinger.org">office@hoeglinger.org</a> fon: +43 (0) 664 12 55 180				
		<b>Stand:</b>	<b>15.11.2017</b>			
<b>Datum</b>	<b>Modul</b>	<b>Unterrichtsinhalt</b>	<b>EH</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Referent:innen</b>	<b>Seminarort (Änderungen vorbehalten)</b>
Sa, 16.03.2019	1	Einführungseminar "Wunder? Zauber? Lösung?" + Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis + Üben	16	10:00 - 13:00 / 14:30 - 18:30	Marko Höglinger	Linz, Leopold-Figl-Straße 36/2/1, 4040 Linz
So, 17.03.2019		Praxistag für Kleinformate (Üben mit Repräsentant:innen, Systembrett, Einzelaufstellung)				
Sa, 13.04.2019	2	Einführung Strukturaufstellung und kleine Formate + Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis + Üben	16	10:00 - 13:00 / 14:30 - 18:30	Marko Höglinger	Linz, Leopold-Figl-Straße 36/2/1, 4040 Linz
So, 14.04.2019		Praxistag Strukturaufstellung (Üben mit Repräsentant:innen, Platzhalter, Systembrett, Einzelaufstellung)				
Fr, 25.05.2019	3	Einführung Organisationsaufstellung, Strukturaufstellung zu beruflichen Themen + Üben	16	10:00 - 13:00 / 14:30 - 18:30	Marko Höglinger	Linz, Leopold-Figl-Straße 36/2/1, 4040 Linz
Sa, 26.05.2019		Praxistag (Üben mit Repräsentant:innen, Systembrett, Platzhalter, Einzelaufstellung, Kleinformate)				
Sa, 20.07.2019	4	Einführung Familienaufstellung, familiäre Themen + Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis + Üben	16	10:00 - 13:00 / 14:30 - 18:30	Marko Höglinger	Linz, Leopold-Figl-Straße 36/2/1, 4040 Linz
So, 21.07.2019		Praxistag Familienaufstellung (Üben mit Repräsentant:innen, Systembrett)				
Fr, 13.09.2019	5	Praxistag für alle bisher gelernten Formate und Settings unter Supervision	24	10:00 - 13:00 / 14:30 - 18:30	Marko Höglinger	Linz, Leopold-Figl-Straße 36/2/1, 4040 Linz
Sa, 14.09.2019		Praxisüberprüfung der eigenen Aufstellungstätigkeit unter Supervision + Prüfungsvorbereitung				
So, 15.09.2019		Live- Aufstellung mit kollegialer Beurteilung, Abschlussfeier				
		<b>Unterrichtseinheiten Gesamt</b>	<b>88</b>			
		<b>Ausbildungsinhalte ausserhalb des Unterrichts:</b>				
Selbstorganisation		Hospitation bei ÖFS zertifizierten Aufstellungsleiter:innen (z.B. Marko Höglinger)	16			
Selbstorganisation		Peergrouptreffen- Vertiefung von Theorie und Methodik	16			
		<b>Gesamteinheiten</b>	<b>120</b>			

## **ABSCHLUSSVORAUSSETZUNGEN**

- Mind. 80% Anwesenheit in der ÜbungsWerkstatt Systemaufstellung
- 16 EH. Peergruppentreffen
- 16 EH. Hospitation bei ÖFS zertifizierten Aufstellungsleiter.innen
- 5 abgeschlossene Aufstellungsprotokolle (verschriftlicht)
- Positiv bewertete Live- Aufstellung

Nach erfolgreichem Abschluss und Einhaltung aller Abschlussvoraussetzungen wird eine Teilnahmebestätigung „Systemische Aufstellungskompetenz“ ausgestellt.

## **PREISGESTALTUNG**

**1490 € incl. MwSt.**

im Preis inkludiert:

- elektronische Skripten
- Pausenverköstigung während der ÜbungsWerkstatt
- 16 EH. Supervision

Nicht im Preis inbegriffen:

- Mittagessen + Abendessen
- Hospitationskosten von 16 Einheiten

## **ANMELDUNG UNTER**

Marko Höglinger, MA

Praxis: Leopold- Figl- Strasse 36/2/1, 4040 Linz

Fon: + 43 (0) 664 12 55 180, m@il: [office@hoeglinger.org](mailto:office@hoeglinger.org)

**GENAUER AUSBILDUNGSORT WIRD VOR LEHRGANGSBEGINN  
NOCH RECHTZEITIG BEKANNT GEGEBEN!**